Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Band (Jahr): Heft 2-3	11 (1938)
PDF erstellt	am· <b>28 05 2024</b>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

## Jahresversammlung und Burgenfahrt am 7./8. Mai 1938

## ASSEMBLÉE ANNUELLE ET EXCURSION 7/8 Mai 1938

Sie werden, wie schon angefündigt, im Ranton Burich abgehalten. Der Vorstand will den Michtzürchern (vielleicht gibt es auch unter den Burgenvereins-Mitgliedern Zürcher, die ihren Ranton noch nicht genau kennen) diesmal einige der schönsten Burgen und Schlöffer dieses Rantons zeigen.

Um Samstag, den 7. Mai treffen wir uns am Sauptbahnhofplan in Zürich, fahren dann in Auto-Gesellschafts wagen über den Bürichberg, am Greifensee vorbeinach der Ryburg, dem prächtigen Schloß, das der Kanton Zürich vor einigen Jahren gekauft und mit bedeutenden Mitteln sehr sorgfältigrestauriert bat. Nach Abwicklung der geschäftlichen Traftanden hören wir einen furzen Vortrag von geren Staatsarchivar

Dr. A. Largiarder über zürcherische Burgen und Schlöffer, dann wird uns der "Berr Landvogt" am Tor empfangen und im Schloßhof begrüßen. Mach der Besichtigung und einem Imbif erfolgt die Rückfahrt über Effretikon nach Zurich ins Grd. Zotel Dolder, wo das Bankett serviert wird.

Um Sonntagmorgen statten wir zuerst der durch den verstorbenen Mitbegründer des Burgenvereins, Berrn Prof. Dr. Begi, mustergültig instand gestellten ebemaligen Weiherburg Segi bei Winterthur einen Besuch ab, fahren dann zu einer Besichtigung nach der Burg Elgg, wo die Samilie Werdmüller uns ihren schönen

Comme nous l'avons annoncé précédemment, l'assemblée générale aura lieu cette année dans le canton de Zurich. Le Comité veut procurer aux non-zuricois (peut-être aussi à certains zuricois qui ne connaissent qu'imparfaitement leur canton) l'occasion de visiter quelques-uns des plus beaux châteaux du territoire.

Samedi, 7 mai, rendez-vous général place de la gare à Zurich et départ en autocars par le Zurichberg et devant le Greifensee pour arriver à Kyburg. Ce château magnifique, au passé glorieux, est depuis 1917 propriété du Gouvernement zuricois, qui en a réalisé soigneusement la restauration sans craindre d'y consacrer des sommes importantes. L'assemblée générale,

avec son programme habituel, se tiendra en dehors du vieux manoir, mais ensuite, Monsieur le Bailli" nous recevra solennellement devant la porte et nous souhaitera la bienvenue. Visite du château, collation, et retour par Effretikon à Zurich Grand Hôtel Dolder où sera servi le

Dimanche matin, nous visiterons d'abord près de Winterthour l'antique château de Hegi, remarquablement restauré par feu le professeur Hegi, membre fondateur de notre Association, puis celui d'Elgg, gracieuse demeure de la famille Werdmueller, qui nous en fera les honneurs.